

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 10.04.2018

**Richard-Schirrmann-Realschule (Haus II), Buckesfelder Straße 67,
Treffpunkt: Haupteingang**

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Ingrid Fischer	CDU	anwesend bis 19.20 Uhr
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Timothy Kahler	CDU	
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	anwesend bis 19.25 Uhr
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	
Frau Julia Decker	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gesthimani Demirtzoglou	CDU	
Frau Brunhilde Gromball	FDP	
Herr Michael Pottgießer	DIE LINKE.	
Frau Anette Schwarz	FDP	anwesend bis 19.25 Uhr
Herr Andreas Stach	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Helga Poimann	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Frank Bisterfeld	Fraktionslos	
Herr Markus Geisbauer	Fraktionslos	
Frau Bettina Göldner	Fraktionslos	anwesend bis 19.25 Uhr
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos	
Frau Christiane Langs-Blöink	Fraktionslos	anwesend bis 18.10 Uhr
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	
Herr Dieter Utsch	Fraktionslos	

Gäste:

Frau Christa Sacher Schulamt für den Märkischen Kreis

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Katja Fernholz-Bernecker
Herr Andreas Hostert

Frau Kerstin Kotziers
Frau Susanne Sondermann
Herr Dierk Gelhausen
Herr Heinrich Gentrup
Herr Peter Meltzer

Schriftführung:

Frau Anke Keller

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Monika Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	Vertretung Ratsfrau Hertes
Herr Jamel Hellwig	SPD	Vertretung Ratsfrau Szermerski- Kasperek

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos
------------------	--------------

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß	Internationale Liste der SPD
------------------	------------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:36 Uhr

1. Ortsbesichtigung

Frau Schröder führt die Anwesenden durch das Gebäude II der Richard-Schirrmann-Realschule. Dieses wird in der unteren Etage mit Ausgang auf den Pausenhof für den Ganztags- und Mensabetrieb genutzt.

Frau Schröder führt aus, dass die Richard-Schirrmann-Realschule eine Ganztagschule im Aufbau sei, welcher jedoch mit Beginn des Schuljahres 2018/19 abgeschlossen ist. Aktuell werden dort ca. 540 Schülerinnen und Schüler (SuS) beschult, davon ca. 410 SuS im Ganztagsbetrieb, jeweils montags, mittwochs und donnerstags.

Frau Schröder informiert, dass zu Beginn des Schuljahres 2017/18 ein Wechsel des Essen-anbieters stattgefunden habe. Derzeit können - nicht zuletzt durch die räumliche Situation - lediglich 90 SuS in drei Schichten an den Mittagessen teilnehmen. Nachfolgend werden die Anwesenden durch die drei Räume geführt, in denen das Mittagessen eingenommen wird. Frau Schröder berichtet weiter, dass u. a. die Raumakustik bei der Anzahl der Ganztags-schüler katastrophal und auch die sächliche Ausstattung der Räume eher bescheiden sei. Auch die mangelnden Ruhezeiten führen dazu, dass die Ist-Situation keinesfalls den Anforderungen einer guten Ganztagschule genüge.

Herr Kütting und Herr Rode (Schulpflegschaft der Richard-Schirrmann-Realschule) schließen sich den Ausführungen der Schulleiterin an.

2. Öffentliche Fragestunde

Herr Kütting, Schulpflegschaftsvorsitzender der Richard-Schirrmann-Realschule, bezieht sich auf die zuvor erfolgte Ortsbegehung. Er hoffe, dass die vorherrschenden Verhältnisse dadurch hinreichend präsentiert werden konnten und dass nunmehr dringend Verbesserungen herbeigeführt werden. In diesem Sinne hoffe er, dass gemeinschaftlich erarbeitete und gute Lösungen gefunden werden.

Ratsherr Voß antwortet, dass dies auch im Sinne des Schul- und Sportausschusses sei. Weiter habe die Verwaltung, Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften, vertreten durch Herrn Gentrup, bereits Lösungsmodelle erarbeitet, welche folgend unter TOP 4 vorgestellt werden.

3. Verpflichtung eines Ausschussmitglieds

Die Verpflichtung von Frau Daniela Schröder ist in der vorgesehenen Form erfolgt.

4. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Herr Gentrup präsentiert die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten zur Erweiterung des Mensa-Betriebes und stellt folgend verschiedene Modelle eines Anbaus bis zu 256 Sitzplätzen vor. Weiter schildert Herr Gentrup die gegenwärtigen Defizite im Küchen- und Aufenthaltsbereich und stellt Ideen vor, wie der Außenbereich positiv gestaltet werden könnte. Man habe sich dabei auf das Erdgeschoss des Gebäudes II beschränken müssen, da die Raumzuschnitte der weiteren Stockwerke nicht für den Ganztagsbetrieb geeignet seien.

Die entsprechende Powerpoint-Präsentation ist über den Internetauftritt der Stadt Lüdenscheid als Anlage zu TOP 4 der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 10.04.2018 einsehbar. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.

Herr Gentrup berichtet, dass zunächst die möglichen baulichen Erweiterungen nach vorliegendem Bebauungsplan geprüft worden sind. Eine differenzierte Kostenschätzung sei jedoch noch nicht erfolgt. Abschließend sagt Herr Gentrup, dass von einer baulichen Erweiterung des Gebäude II auch andere Veranstaltungen im Quartier Buckesfeld oder auch möglicherweise die Kindertagesstätte, die benachbart neu gebaut wird, profitieren könnten.

Nach erfolgter Aussprache herrscht bei den Fraktionsvertretern Einigkeit, dass die Ganztagsbetreuung in der Richard-Schirrmann-Realschule ausbaubedürftig ist und auch sonstige Verbesserungen in den vorhandenen Räumlichkeiten erforderlich sind.

Ratsherr Voß weist jedoch darauf hin, dass eine Umsetzung erst ab den Jahren 2021 ff. realistisch sei. Dieses gründe auf der Deckelung der Investitionen, welche eine Verpflichtung zur Umsetzung des vorliegenden Haushaltssicherungskonzepts darstelle. Weiter seien auch die begrenzten Arbeitskapazitäten bei der ZGW zu berücksichtigen.

Einstimmig beauftragt der Schul- und Sportausschuss die Verwaltung, die vorliegende Planung weiter zu konkretisieren und dann - zusammen mit einer Kostenschätzung zu den jeweils vorgestellten Modellen, einer Zeitplanung zur Umsetzung der Maßnahme sowie einem Finanzierungsvorschlag - erneut per Vorlage dem Schul- und Sportausschuss vorzustellen. Die Planungskosten sollen jedoch bereits in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Schulentwicklungsplanung Grundschulen; hier: Fortschreibung Vorlage: 053/2018

Frau Kotziers erläutert detailliert die Vorlage und berichtet, dass nach aktuellen Erhebungen die Geburten bis zum Einschulungsjahrgang 2021/22 stetig ansteigen werden. Gegenüber dem Schuljahr 2018/19 werden voraussichtlich im Schuljahr 2023/24 rd. 230 zusätzliche Kinder in den Grundschulen unterrichtet.

Dieser Geburtenanstieg wirke sich natürlich gleichermaßen auf den dann steigenden Bedarf an Plätzen im Offenen Ganztagsbetrieb und den weiteren Betreuungsmaßnahmen an Grundschulen aus. Frau Kotziers erläutert, dass unter Berücksichtigung dieser Aspekte und einer stetigen Schulentwicklungsplanung nun Handlungsbedarf bestünde. Spätestens ab dem Schuljahr 2021/22 bestehe dann ein dringender Handlungsbedarf in Sachen Grundschulausbau.

Frau Kotziers schließt, dass daher bereits jetzt Erörterungen und Abstimmungen mit der Schulaufsicht nötig seien, ob für das Schuljahr 2020/21 der Einstieg in einen neuen Grundschulstandort angelegt werden soll.

Ratsherr Adam fragt nach, ob tatsächlich ein neuer Grundschulstandort erschlossen werden müsse oder ob diese Problematik nicht durch eine Dreizügigkeit an den bereits vorhandenen Grundschulen gelöst werden könne. Nach seinem Dafürhalten stünde hier ohnehin bereits die Friedensschule zur Disposition.

Ratsherr Voß verweist auf die derzeit vorliegende Beschlusslage, dass an den städtischen Grundschulen vornehmlich eine Zweizügigkeit erfolgen solle. Es herrschte seinerzeit Konsens, dass in Lüdenscheid keine zu großen Schuleinheiten auf Grundschulebene eingerichtet werden sollen. Ratsherr Voß bezieht sich auf die Äußerung von Ratsherrn Adam, dass für einen möglichen neuen Grundschulstandort an die Friedensschule gedacht werde. Dies sei seiner Meinung nach auch eine vernünftige Vorgehensweise. Warum sollte ein neues Gebäude gebaut werden, wenn bereits eines im städtischen Bestand sei und dieses sogar als Schule genutzt wurde. Herr Stach schließt sich diesen Äußerungen an.

Frau Kotziers betont, dass de facto keine der Bestandschulen durchgängig dreizügig geführt werden kann. Dies sei in Anbetracht der vorhandenen Räumlichkeiten ausnahmsweise nur für einzelne Jahrgänge möglich.

Abschließend informiert Ratsherr Voß, dass zu dieser Thematik erneut in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses berichtet werde und stellt den aktuellen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

1. Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der unteren und der oberen Schulaufsicht Gespräche über mögliche schulorganisatorische Maßnahmen zu führen und über die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6. Berichtswesen;
hier: Voraussichtliche Betreuungsnachfrage für Kinder im 1. Schuljahr
(2019/2020)
Vorlage: 054/2018**

Frau Sondermann erläutert die Vorlage inhaltlich. Das Fazit der Bedarfsumfrage sei, dass zu den Kindern in den OGS 73 weitere eine Ferienbetreuung benötigen. Zudem hätten 52 weitere Kinder Bedarf an einer Mittagsverpflegung.

Nach Aussprache bittet Ratsherr Voß darum, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu erweitern und wie folgt zu verabschieden:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten, wie der prognostizierte Bedarf gedeckt werden kann. Hierzu soll ebenfalls der Bedarf der Kinder in den bereits bestehenden Grundschuljahrgängen ermittelt und berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**7. Berichtswesen;
hier: Mitteilungen des Fachdienstes Musikschule (Mündlicher Bericht)**

Frau Fernholz-Bernecker gibt bekannt, dass ab Sommer 2018 voraussichtlich eine vierte städtische Grundschule an dem JeKits-Programm teilnehmen werde. Neben der Grundschule Wehberg, der Schule Lösenbach und der Westschule gehöre dann auch die Grundschule Parkstraße zu den Teilnehmern.

Weiter berichtet Frau Fernholz-Bernecker, dass vier Schüler der Musikschule Lüdenscheid mit einem hervorragenden Ergebnis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen haben.

Die Musikschüler Luca Reininghaus (Tuba), Michel Weber (Posaune), Jakob Scheidtweiler (Gitarre) und Max Schmidt (Posaune) werden daher im Mai dieses Jahres am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck teilnehmen und sich dort mit Jugendlichen aus dem gesamten Bundeswettbewerb messen.

Frau Fernholz-Bernecker berichtet erfreut, dass die Musikschule Lüdenscheid noch nie so viele Bundeswettbewerbsteilnehmer als Solisten hat verzeichnen können.

**8. Sporthalle Stadtpark;
hier: Verbesserung der Infrastruktur für Veranstaltungsnutzung
Vorlage: 050/2018**

Herr Gelhausen erläutert, dass die bisher vorhandene Bewirtungsmöglichkeit in der Sporthalle Stadtpark aufgrund brandschutz- und bauordnungsrechtlicher Aspekte nicht mehr genutzt werden dürfe. Bei einer baulichen Ertüchtigung des jetzigen Bereiches entstünden Kosten in Höhe von geschätzt 25.000 €.

Eine kostengünstigere Möglichkeit stelle hier die Ertüchtigung der ehemaligen Hausmeisterloge dar. Hier liege eine Kostenschätzung in Höhe von 18.500 € vor. Die erforderliche Deckung könne aus noch nicht verplanten Mitteln der Sportpauerschale erfolgen.

Nach weiterer Aussprache fasst der Schul- und Sportausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet die Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Bekanntgabe "Anmeldung zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/19"

Frau Kotziers gibt den derzeitigen Stand der Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/19 bekannt. Eine aktualisierte Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt bzw. über den Internet-Auftritt der Stadt Lüdenscheid einsehbar.
Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.

**9.1.2. Bekanntgabe "Geplante Aufhebung einer Dienstanweisung;
hier: Richtlinien der Stadt Lüdenscheid zur Förderung des Sports in den
Lüdenscheider Turn- und Sportvereinen in der Fassung vom 17.01.1989"**

Herr Gelhausen gibt bekannt, dass eine Aufhebung dieser Dienstanweisung geplant ist. Die Dienstanweisung aus dem Jahre 1989 entspreche inhaltlich nicht mehr der vorliegenden Beschlusslage und sei daher obsolet. Die Zahlung der Zuschüsse für die Kinder- und Jugendübungsleiter bleiben hiervon aber unberührt.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

9.3. Anfragen

9.3.1. Anfrage der Fraktion DIE LINKE; hier: Ein Jahr kostenlos im Sportverein

Seitens der Fraktion DIE LINKE wurde die schriftliche Anfrage gestellt, ob die Stadt Lüdenscheid Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien finanziell unterstützen könne. Herr Pottgießer regt beispielhaft die Übernahme von Mitgliedsgebühren in einem Sportverein für das erste Jahr der Aufnahme an und schlägt vor, dass den Kindern z. B. bei der Einschulung ein Gutschein im Werte eines Jahresbeitrages für eine Vereinsmitgliedschaft geschenkt werden könne. Diese wäre eine Möglichkeit, die Bewegungsfähigkeit der Kinder zu fördern. Weiter berichtet Herr Pottgießer, dass die Stadt Iserlohn bereits Vergleichbares anbiete.

Ratsherr Voß gibt zu bedenken, dass dies eine freiwillige Leistung sei und sich eine Umsetzung unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes eher als schwierig gestalten würde. Dennoch solle die Verwaltung die Möglichkeiten prüfen und die Anfrage dann in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses beantworten.

gez. Jens Voß

Vorsitzender

gez. Anke Keller

Schriftführerin